



TROTTEL, TRÄUMER, TAGEDIEBE

#dümmergehimm

Ja, dümmer geht tatsächlich immer und die Medien verbreiten das auch noch gutgläubig oder genüsslich. Wir konnten uns bis heute nicht vorstellen, dass man mit folgender Aussage Schlagzeilen machen kann: „Feiertage, die auf einen Sonntag fallen, sollen am Folgetag nachgeholt werden“. Klar, das muss aus dem grün-linken Lager kommen. Die Doppelnamenfrau Beate Müller-Gemmeke schreibt mit diesem Thema Geschichte. Den Namen muss man sich nicht merken. Das Argument: Großbritannien, Spanien und Belgien hätten schließlich so eine Regelung. Ja, meine Lieben, die sind auch Exportweltmeister, aber nur in der Jugendarbeitslosigkeit (15 bis 45%). Die SPD-Arbeitsmarktpolitikerin Katja Mast (muss man sich auch nicht merken) assistiert, um nichts zu verpassen „Das wäre ein Zeichen zur Entlastung der Arbeitnehmer“. Die „Geschlossenheit der SPD“ demonstriert dann ihr Parteifreund Sven Kohlmeier auf #dümmergehimm ironisch: „Man solle auch Samstage, Sonntage und Geburtstage immer nachholen“. Recht hat der Mann, auch Namenstage, ungerade Tage und der 30. Februar sollten nachgeholt werden!

Tragisch auch, was so die Mehrheit in Deutschland denkt. 80% sollen gerade denken, die Bundesregierung sei zu nachgiebig gegenüber der Türkei und deren Präsident Erdogan. Vor ein paar Wochen meinten noch 60%, die Regierung habe das Flüchtlings-

problem nicht im Griff. Jetzt ist das einigermaßen geregelt und niemand konnte bisher sagen, wie das ohne die Türkei und Erdogan gehen sollte. Träumer, pennt weiter!



Foto: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Noch eine Traumnummer, die Rente. Die möchte die SPD neu gestalten und damit Wahlkampf führen. Noch schlimmer: CSU-Chef Seehofer auch! Nach dem Erfolg der Agenda 2010 hat die Groko vieles getan um die Rentenbombe bald zur Explosion zu bringen. Angeführt von Andrea Nahles haben sie die wunderliche Rente mit 63 und die zusätzliche teure Mütterrente geschaffen. Die Rentenkasse wird sich lange Zeit nicht von der Plünderung zugunsten einiger Privilegierter erholen und jetzt sollen neue Zauberkunststücke den Wahlkampf beleben. Mit Real-Mathematik wird wahrscheinlich niemand außer der FDP in den Wahlkampf ziehen. Uns graut es schon heute vor dem Blödsinn, der da verzapft werden wird. Steh uns bei, Sankt Florian!

Noch ganz dicht?

Wenn Böhmermann in seinem „Gedicht“ den türkischen Präsidenten als „Ziegenficker und Kinderpornogucker“ bezeichnet, dann mag das von der deutschen Meinungsfreiheit gedeckt sein. Ich bin mir aber sicher, dass die Menschheit auf solche Höhenflüge der Poesie gut verzichten könnte. Auch hat mich gestört, zu welchen abgründigen Formulierungen Menschen in der politischen Diskussion fähig sind. Auf Facebook habe ich lesen müssen, wie Andersdenkende unter allem Niveau herabgewürdigt werden und welche „Titel“ man der Bundeskanzlerin anhängt. Beispiele wiederhole ich aus Respekt vor Frau Merkel nicht. Andere Schwachköpfe bezeichnen Flüchtlinge z. B. als „Dreckszeug“. Man nannte die Deutschen mal ein Volk von Dichtern und Denkern. Richtig dicht sind viele Denker aber nicht mehr. Primitiv-Poeten, mir graut vor Euch!

Günter Morsbach



Foto: unzensgold.de

DIE GUTE NACHRICHT

Gold is coming home!

3.400 Tonnen Gold gehören der Bundesrepublik, Gesamtwert ca. 107 Milliarden Euro. Davon waren bereits ca. 1.000 Tonnen in Frankfurt eingelagert. 700 Tonnen sollen bis 2020 aus Paris und New York zurückgeholt werden. Zum Teil ist es schon eingetroffen und das Lager in Paris konnte fast ganz aufgelöst werden. Das Gerücht: Das neue Lager im Keller der Bundesbank in Frankfurt soll jetzt in einen D-Mark-Memorial-Funpark mit dem „Dagobert-Duck-Pool“ als Touristen-Badeattraktion umgestaltet werden!



„Mare Nostrum“ - Konzept eines Mittelmeerbündnisses, unser Herausgeber in der Huffington Post. Hier klicken



Alle Ausgaben als PDF in unserem Archiv: Hier klicken